

Schloss und Schlossgarten
Weikersheim
Kloster *Schöntal*



Sonderführungen
2010



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GARTEN



Schloss und Schlossgarten Weikersheim Kloster Schöntal

	Seite
Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten	1
Informationen und Anmeldung	2
SCHLOSS WEIKERSHEIM: KUNST UND KULTUR SEIT 400 JAHREN	4
	
Veranstaltungen zum Jubiläum	5
Sonderführungen zum Jubiläum	7
Weitere Sonderführungen	9
Sonderführungen im historischen Kostüm	 11
Sonderführungen für Gruppen	13
Kreativ-Workshops für Erwachsene	14
Sonderführungen für Kinder und Jugendliche	15
Kreativ-Workshops für Kinder und Jugendliche	18
Weitere Ereignisse im Jahr	19
Kalender 2010	25
KLOSTER SCHÖNTAL – EIN BAROCKES KLEINOD	31
	
Sonderführungen	32
Sonderführungen für Kinder und Jugendliche nach Terminvereinbarung	35
Kalender 2010	36
Impressum	2
Anfahrt, weitere Sonderführungsprogramme 2010	37

Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten



Geschichte am Originalschauplatz, präsentiert von engagierten Menschen und jedes Jahr mit neuen Programmideen: So sieht das reichhaltige Sonderführungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. In den 59 Schlössern, Klöstern und Gärten des Landes ist nichts Kulisse, sondern alles echte und gelebte Geschichte. Das ist eine weitere Besonderheit, die den Besuch zu einem authentischen Erlebnis macht.

Die Sonderführungen richten sich jeweils an ganz unterschiedliche Interessen:

Sie wollen Kindern einen spannenden Tag im Schloss schenken?
Sie haben ein Faible für die Landesgeschichte oder für ein spezielles kunsthistorisches Thema?

Sie wollen Historie und Histörchen unterhaltsam erleben?

Das reiche Programm, vom historischen Spezialthema über die amüsanten Rundgänge mit Damen und Herren in zeitgenössischen Kostümen bis zu den zahlreichen Kinderaktivitäten, ist ein Markenzeichen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in Ihre Lieblingsepoche entführen. Erleben Sie die Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten – fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah!

Mit dem Programm 2010 wird die Erfolgsgeschichte der Sonderführungen fortgesetzt. Außerdem jetzt neu ist „Lehrreich“ – das ausführliche Programm der Sonderführungen für Schulklassen. Doch Sie können uns helfen, noch besser zu werden: Ihnen hat eine Führung ganz besonders gefallen? Ihr Lieblingsthema ist nicht dabei? Ihre Meinung ist gefragt und erreicht uns unter info@ssg.bwl.de.

Schloss Weikersheim – Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel 1,5 Stunden, eine Themenführung 1 Stunde. Maximal 25 Teilnehmer. Telefonische Voranmeldung erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schlossverwaltung Weikersheim
97990 Weikersheim
Telefon (0 79 34) 99 29 50
Telefax (0 79 34) 99 29 512
info@schloss-weikersheim.de
www.schloesser-und-gaerten.de

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Schlosskasse im Erdgeschoss

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

(wenn nicht anders angegeben)
Erwachsene 7,00 €/Ermäßigt 3,50 €

PREISE FÜR THEMENFÜHRUNGEN

Gruppen unter 20 Teilnehmer pauschal 98,00 €
Gruppen ab 20 Teilnehmer 4,90 € pro Person

PREISE SONDERFÜHRUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Gruppen unter 20 Teilnehmer pauschal 50,00 €
Gruppen ab 20 Teilnehmer 2,50 € pro Kind

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden.

KONZEPTION

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

THEMEN UND TEXTE

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Staatsanzeiger-Verlag und den Referenten/innen

FOTONACHWEIS

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
www.schloesser-und-gaerten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Kloster Schöntal – Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel bis zu zwei Stunden, Kinderführungen bis zu 1,5 Stunden, maximal 35 Teilnehmer. Telefonische Anmeldung wünschenswert. Bei weniger als 8 Teilnehmern behalten wir uns vor, die Führung zu kürzen bzw. nicht durchzuführen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Bildungshaus Kloster Schöntal
(Neue Abtei)
Klosterhof 6
74214 Schöntal
Telefon (0 79 43) 894 0
Telefax (0 79 43) 894 1 00
bildungshaus@kloster-schoental.de
www.kloster-schoental.de

TREFFPUNKT

Wenn nicht anders angegeben:
Neue Abtei, Bildungshaus

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

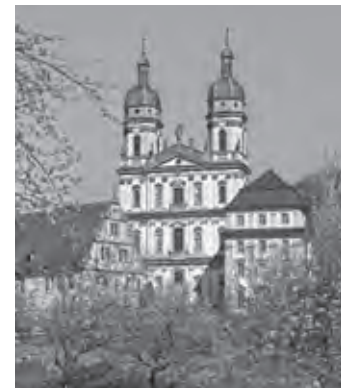
(wenn nicht anders angegeben)
Erwachsene 7,50 €
Ermäßigt 3,80 €
Familienkarte 15,00 €

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden: Preise pro Person wie oben, aber eine Mindestpauschale von 120,00 €, ab 21 Personen 140,00 €.

PREISE FÜR KINDERSONDERFÜHRUNGEN

Kinder 3,00 €
Erwachsene 6,00 €

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden: Preise pro Person wie oben, aber eine Mindestpauschale von 45,00 €, ab 16 – 19 Personen pro Kind 3,00 €, ab 20 Personen 60,00 €.





Schloss Weikersheim: Kunst und Kultur seit 400 Jahren

Eine der bedeutendsten Persönlichkeiten des Hauses Hohenlohe: Das war Graf Wolfgang II. von Hohenlohe-Weikersheim. Er war es, der das Renaissanceschloss errichten ließ, er war der Bauherr für den berühmten Rittersaal des Weikersheimer Schlosses – und er war ein renommierter Alchemist! Für seine naturwissenschaftlichen Interessen erbaute er sogar ein eigenes Laboratorium. Der angesehene Herrscher der Hohenlohe starb 1610, vor genau 400 Jahren. Vor vier Jahrhunderten entstand auch sein prachtvoller Schlossbau mit den markanten Giebeln. Das Programm von Schloss Weikersheim legt daher in diesem Jubiläumsjahr einen Schwerpunkt in die Zeit des Grafen Wolfgang und schlägt aus diesem Anlass einen breiten Fächer von Themen der Renaissance auf. Daneben spiegelt sich auch in diesem Jahr wieder der Garten mit seinem Reichtum an Natur und Kunst im Programmangebot: Begegnungen mit der Welt der Pflanzen und mit der Gartenkunst, mit einem Grafenhof im Grünen und mit der Mythologie: Der Weikersheimer Terminkalender ist dicht gefüllt mit ungewöhnlichen Ideen für ein ganzes Jahr!

VERANSTALTUNGEN
zum Jubiläum

400 Jahre Graf Wolfgang II. von Hohenlohe

Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr im Rittersaal

Graf Wolfgang II. von Hohenlohe-Weikersheim, der Erbauer des Weikersheimer Schlosses, starb vor 400 Jahren. An seinem Todestag wird der Graf mit einem festlichen Nachmittag gewürdigt. Dr. Robert Meixner, der sich seit langem mit der Alchemie in Weikersheim beschäftigt, wird das Leben und Wirken des Hohenloher Herrschers vorstellen. Dazu erklingen Werke des gräflichen Hofkapellmeisters Erasmus Widmann, von Musikern in historischer Aufführungspraxis dargeboten. Ein Sektempfang und Kostproben der neuen Sonderführungen runden den Nachmittag ab.

TERMIN 2010: So 28. März 16.00 Uhr

ANMELDUNG: erforderlich, der Eintritt ist frei

Vortrag: Alchemie und Astronomie – eine historische Zeitreise

REFERENT: Hartmut Schneeweiss

Die Besucher unternehmen in Begleitung von Hartmut Schneeweiss eine Reise durch die Wissenschaftsgeschichte: Die Alchemie, ein alter Zweig der Naturphilosophie, wurde erst im 17. und 18. Jahrhundert von der modernen Chemie und Pharmakologie abgelöst. Die Astronomie ist zugleich die älteste und die modernste Naturwissenschaft. Die Entwicklung dieser Wissenschaften, von den Pharaonen bis heute, ist imposant. Und ohne das Fundament der Erkenntnisse früherer Forschergenerationen gäbe es keine modernen Kunststoffe, Teilchenbeschleuniger oder Riesenteleskope.



TERMIN 2010: Sa 17. April 19.30 Uhr, Eintritt frei

INFORMATIONEN: www.sternwarte-weikersheim.de

Vortrag: Graf Wolfgang II. von Hohenlohe – Landesvater, Erbauer von Schloss Weikersheim und Liebhaber der Alchemie

REFERENT: Jost Weyer

Graf Wolfgang II. von Hohenlohe (1546–1610) war ein kluger und vorausschauender Herrscher und ein fürsorglicher Landesvater. Auffälliges Zeugnis seiner Regierungszeit ist das Schloss in seiner Residenz-

stadt Weikersheim: Er ersetzte die baufällige Wasserburg durch einen Bau im Stil der Renaissance. Wie manche europäische Fürsten der Zeit war er ein Liebhaber der Alchemie und experimentierte in einem nach seinen Plänen errichteten alchemistischen Laboratorium. Der Vortrag, unterstützt durch Dias, gibt einen Eindruck vom Leben und Wirken einer der bedeutendsten Persönlichkeiten aus dem Geschlecht der Hohenlohe.

TERMIN 2010: Sa 15. Mai 20.00 Uhr



Alchemie- und Hexengarten

Im Jahr 2002 legten die Weikersheimer Schlossgärtner auf dem Gelände des alchemistischen Laboratoriums den „Alchemie- und Hexengarten“ an – 400 Jahre nachdem Graf Wolfgang hier ein Alchemiegebäude hatte errichten lassen. Eng verwoben waren im volkstümlichen Aberglauben Alchemie und Hexerei. Während die Alchemie-Ausstellung im Schloss in die geheimnisvolle wissenschaftliche Welt der Experimente mit Tiegeln und Destille einführt, zeigt das Gärtchen Pflanzen und Symbole, die mit den Begriffen der Zauberei und „Hexerei“ zu tun haben. Neu hinzugekommen sind im Garten die sogenannten „Mitgift-Kräuter“.

TERMIN 2010: So 30. Mai bis So 31. Okt.

Jahrestreffen des Forschungskreises Alchemie e.V.

Vorträge in Schloss Weikersheim

Der Forschungskreis veranstaltet sein jährliches Jahrestreffen in Schloss Weikersheim mit Vorträgen über laborantische Arbeiten der Spagyrik und Alchemie der Pflanze, Mineralien und Metalle. Neben einer Einführung wird über Tinkturen, Essenzen, Quintessenzen, Magisterien berichtet, sowie über deren Herstellung, Einsatz und Verwendung. Dabei geht es um Alchemisten von der Frühzeit bis zur Neuzeit, die auch jeweils kurz vorgestellt werden.

TERMIN 2010: Sa 5. Juni und So 6. Juni

INFORMATION UND ANMELDUNG: www.fk-alchemie.de

SONDERFÜHRUNGEN zum Jubiläum

NEU: Lug und Trug am Grafenhof

Sonderführung für Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren

REFERENTEN: Schlossteam

Der Schreiber Michael Polheimer versucht den Grafen Wolfgang zu betrügen; er gibt sich als Alchemist und Goldmacher aus. Allerdings: Mit dem Goldmachen klappt es gar nicht. Polheimer flieht – und die Kinder malen seinen Steckbrief. Auf unbekanntem Wegen erkunden sie rund um das Schloss das weitere Schicksal des Schreibers. Besonders eindrücklich: der Besuch in der Gefängniszelle...

TERMINE 2010:

So 21. März 14.30 Uhr

So 10. Okt. 14.30 Uhr

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich

NEU: Von der Themse an die Tauber...

Adelige vom Hof Elisabeths I. von England auf Besuch in Weikersheim



REFERENTEN: Claus und Heide Vetter

Vor 400 Jahren reisten Menschen, die es sich leisten konnten, erstaunlich weit – trotz aller Unbequemlichkeit. Lord und Lady Cousins, anscheinend Herrschaften vom Hofe der englischen Königin Elisabeth I. (1533–1603), kommen auf ihrer Reise nach Weikersheim. Der Whitehall-Palast in London ist eines der größten Schlösser in Europa – und dennoch gerät der englische Besuch im kleinen Weikersheim ins Stauen. Und in Begleitung des vornehmen Paares staunen die heutigen Besucher über das „neu“ erbaute Schloss des Grafen Wolfgang II. von Hohenlohe. Übrigens: Lord und Lady Cousins sprechen tadellos deutsch.

TERMINE 2010:

So 11. April 14.30 Uhr

So 10. Okt. 14.30 Uhr

So 30. Mai 14.30 Uhr

Führung im historischen Kostüm

NEU: Vom „Orgelwerck“ zum Wachtelfang – Hofkapellmeister Erasmus Widmann erzählt von Musikerglück und „saurer Oxenarbeit“



REFERENT: Peter Keßler

Ein Fest ist angekündigt – und „Hofmusicus“ Erasmus Widmann geleitet die edlen Gäste zuvor durch das Weikersheimer Schloss. Unterwegs verrät er vieles über sein Leben am Grafenhof. Immer wieder lässt Widmann Kostproben seiner Kompositionen erklingen und stolz

verweist er auf seine Verdienste um die gräfliche Hofkapelle, den Kirchengesang und die Bildung der Jugend in der Lateinschule. Dabei hat der Hofkapellmeister derzeit nichts als Ärger: Der alte Graf Wolfgang II. war ja hochmusikalisch und wusste seine Arbeit zu schätzen. Seit zwei Jahren regiert jedoch sein Sohn Georg Friedrich und der verlangt Unmögliches...

TERMINE 2010:

Sa 17. April 18.00 Uhr Sa 16. Okt. 18.00 Uhr
Sa 12. Juni 20.00 Uhr Führung im historischen Kostüm

NEU: Große Kunst und kleine Geschichten – mit Kammerzofe Anna Weber die Renaissance entdecken

REFERENTIN: Elisabeth Kniep

Schloss Weikersheim bietet mit dem berühmten Rittersaal einzigartige Räume aus der Renaissance. Charmant lädt die Kammerzofe Anna Weber in die Zeit um 1600 ein. Von ihr erfährt man aus erster Hand, welch rauschende Feste damals gefeiert wurden – und wie fromm es zugleich zugeht. Nach langen Jahren im Dienst von Graf Wolfgang und Gräfin Magdalena weiß die Kammerzofe nicht nur von ihrer beschwerlichen Arbeit zu berichten, sie kennt auch viele Anekdoten und manches Gerücht vom Grafenhof. Ein ungewöhnlicher Blick auf die Kunst der süddeutschen Renaissance – und in ansonsten unzugängliche Schlossräume.

TERMINE 2010:

Fr 23. April 20.00 Uhr Sa 2. Okt. 20.00 Uhr
Sa 7. Aug. 20.00 Uhr Führung im historischen Kostüm.

NEU: Führungsreihe Gräfin Magdalena und ihr Garten im Wandel der Jahreszeiten

REFERENTIN: Luise Denninger



Gräfin Magdalena, verheiratet mit Graf Wolfgang II. von Hohenlohe, war eine gebildete und umsichtige Frau: Auch das Wissen um Kräuter und ihren Anbau gehörte zu ihren Interessen. Sie bereitete Arzneien selbst zu und führte ein Rezeptbuch für Tinkturen und Arzneien. Bei dieser Führung spüren die Besucher dem Garten der Gräfin Magdalena nach. Der Weg führt vom Schlossgarten durch den Obstgarten zum Kräutergarten der Gräfin: abwechslungsreiche Entdeckungstouren im Wandel der Jahreszeiten, ergänzt durch Rezepttipps mit Blüten, Früchten und Kräutern.

Spitzwegerich und Löwenzahn – wilde Kräuter rund um Gräfin Magdalenas Garten

TERMIN 2010: Sa 10. April 15.00 Uhr

Salbei, Thymian und Rosmarin – Blüten und Kräuter in Gräfin Magdalenas Garten

TERMIN 2010: Sa 26. Juni 15.00 Uhr

Hagebutte und Vogelbeere – freche Früchtchen in Gräfin Magdalenas Garten

TERMIN 2010: Sa 23. Okt. 15.00 Uhr

Hinweis: Sonderführungen für Gruppen zum Jubiläum

Die beiden Sonderführungen „... auf dass Euch die Räusche wohl bekommen“ und „Ein Grafenhof zur Zeit der Renaissance“ sind für Gruppen individuell buchbar und gehören zum Jubiläumsangebot in Schloss Weikersheim (Inhalt siehe unter Angebot „Sonderführungen für Gruppen“).

WEITERE SONDERFÜHRUNGEN

An Dichterhand durchs Gartenland – ein literarischer Abendspaziergang

REFERENTIN: Margit Kranzer

Die wunderbare Sprache der Natur: Immer wieder haben Dichter und Schriftsteller aller Jahrhunderte sie in ihren Werken festgehalten. Hier im Freien fanden sie die Inspiration für ihre Werke. Bei diesem Abendspaziergang in den Kastanienalleen erklingen Gedichte und Prosatexte zum Thema Garten. Darüber hinaus lassen Auszüge aus historischen Schriftstücken die barocke Welt des Weikersheimer Grafenhofes lebendig werden. Ein Vergnügen für literarisch und botanisch Interessierte.



TERMINE 2010:

Fr 14. Mai 20.00 Uhr Fr 10. Sep. 18.00 Uhr

Rosen aus alten Zeiten – Geschichte und Geschichten rund um historische Rosen

REFERENTIN: Irmgard Linke

Seit alters her faszinieren Rosen den Menschen. Schon früh spielten sie im Kultus oder in der Heilkunde eine Rolle und erhielten symbolische Bedeutung. Etwa 60 historische Rosen finden sich im Weikersheimer Schlossgarten. Im Juni haben sich diese Königinnen der Blumenwelt ihre Prunkkleider angezogen und laden zu einem opulenten Blütenfest ein. Beim Gang durch den Garten wird man von ihrer Schönheit und ihren Düften betört, nebenbei erfährt man mehr über Zucht, Botanik und noble Namen der Rosen – und auch etwas über die Rolle, die sie in der Geschichte und Kunst gespielt haben.

TERMINE 2010:

Do 10. Juni 19.00 Uhr Fr 18. Juni 19.00 Uhr

Dem Grafen auf's Dach gestiegen – die etwas andere Schlossführung

REFERENTIN: Monika Menth

Ein Schlossbesuch, der ganz anderes erleben lässt, als man gewohnt ist: Fernab der normalen Besichtigungsrouten eröffnen sich den Besuchern bei diesem spannenden und unterhaltsamen Rundgang ungeahnte Wege durch die Weikersheimer Residenz. Stückweise geht es hinauf. Zunächst wird gemeinsam der Dachstuhl des Schlosses erkundet, der Einblicke in die zurückliegende Dachsanierung und historische Dacheindeckung bietet. Über dem Rittersaal lässt sich anschließend die Aufhängung des versilberten Messingleuchters bestaunen, bevor es dann den gut 70 Meter hohen Bergfried zu besteigen gilt.

TERMINE 2010:

So 20. Juni 14.30 Uhr Fr 20. Aug. 20.00 Uhr
Fr 9. Juli 20.00 Uhr So 17. Okt. 14.30 Uhr

Dem Schlossgärtner über die Schulter geschaut

REFERENT: Karl-Heinz Amon

Ein besonderes Erlebnis für Gartenfreunde: ein Blick hinter die Kulissen der Schlossgärtnerei. Der Schwerpunkt der Arbeit von Schlossgärtner Karl-Heinz Amon ist die Pflege des berühmten barocken Lustgartens. Die exakt geschnittenen Buchshecken lassen ahnen, wie viel Aufwand nötig ist. Die Rabatten mit ihrer Sommerbepflanzung stehen in voller Blüte. In der Orangerie erfahren die Besucher, wie die wertvollen Zitronen-, Feigen-, Granatapfel- oder Lorbeerbäume überwintern und können sich nützliche Tipps für den eigenen Garten holen. Durch den Nutzgarten mit seinen Obstbäumen, Wein- und Beerensträuchern geht es zurück zum Schloss.

TERMINE 2010:

Do 8. Juli 19.00 Uhr Mi 8. Dez. 14.00 Uhr

Feige, Quitte und Co – Nutzpflanzen im Weikersheimer Schlossgarten

REFERENTIN: Brunhilde Bross-Burkhardt

Im Obstgarten, einem Teil der barocken Gartenanlage von Weikersheim, wachsen allerhand Beerensträucher und Obstgehölze, die die Aufmerksamkeit der Besucher verdienen: seltene Rebsorten, Quitten, Feigen, Pflaumen oder Johannisbeeren. Zu ihnen kommen in Kübeln gehaltene Nutzgehölze wie Granatäpfel und Kornelkirschen hinzu. Weshalb stehen sie hier? Wo kommen diese Arten her und wie kann man sie kultivieren? Daneben lassen sich auf dem gesamten Schloss- und Gartenareal eine Vielzahl von kaum bekannten Wildgemüsen und heilkräftigen Pflanzen oder Kräutern finden, deren Verwendung vorgestellt wird.

TERMIN 2010: So 29. Aug. 11.00 Uhr

„Gottseelig entschlafen“ und prunkvoll begraben – Sterberituale und Trauerkultur am Grafenhof

REFERENTIN: Anita Keßler

Sterben und Tod – das sind Elemente der menschlichen Existenz, die in der heutigen Gesellschaft kaum mehr präsent sind. Dies war nicht immer so. Was einst als „seliges Ende“ galt, machen Kunstwerke aus dem Rittersaal und der Schlosskapelle oder der evangelischen Stadtkirche von Weikersheim deutlich. Höhepunkt der Führung ist der sonst unzugängliche Tumba-Raum mit Gegenständen aus der Gruft der Grafen von Hohenlohe. Die Führung über die Sterbebräuche früherer Jahrhunderte, ein Denkanstoß zu einem heutigen Tabuthema, eignet sich für Erwachsene, aber auch für ältere Schüler.



TERMIN 2010: Mo 1. Nov. 15.00 Uhr (Allerheiligen)

SONDERFÜHRUNGEN
im historischen Kostüm

Götterhimmel im Grünen – Graf Carl Ludwig führt durch den herrschaftlichen Lustgarten



REFERENTIN: Anita Keßler

Man schreibt das Jahr 1750: Der Graf persönlich führt die Besucher durch seinen prachtvollen Garten. Ein Spaziergang durch eine Welt der Götter und Zwerge, der Wasserspiele und kostbaren exotischen Gewächse. Trotz prekärer finanzieller Lage konnte Carl Ludwig seinen Traum von einem Lustgarten verwirklichen, zu dem ihn Reisen quer

durch Europa angeregt hatten. Besonderer Stolz des Bauherrn ist das Orangerie-Gebäude. Schließlich darf auch ein Abstecher in den frisch restaurierten Teepavillon des Grafen nicht fehlen – natürlich mit einer süßen Überraschung aus der herrschaftlichen Küche.

TERMINE 2010:

Mo 5. April 14.30 Uhr	So 18. Juli 14.30 Uhr
(Ostermontag)	So 19. Sep. 14.30 Uhr
So 16. Mai 14.30 Uhr	

Zwischen Küchen- und Lustgarten – Die Frau des Hofgärtners Pich führt durch den Weikersheimer Schlossgarten

REFERENTIN: Michaela Dietz



Von 1703 bis 1717 stand Hofgärtner Caspar Pich im Dienst des Grafen Carl Ludwig. Im hohen Alter kehrt die Gemahlin des inzwischen verstorbenen Hofgärtners nochmals nach Weikersheim zurück und erzählt aus ihrem nicht immer einfachen Leben. Man erfährt interessante Geschichten und Einzelheiten über die Gestaltung des barocken Gartens und die alltäglichen Arbeiten, die Frau Pich in Abwesenheit ihres Gatten zu erledigen hatte. Und zwischendurch hört man auch das eine oder andere Persönliche aus dem Leben des Gärtnerehepaares.

TERMINE 2010:

So 18. April 14.30 Uhr	So 15. Aug. 14.30 Uhr
So 11. Juli 11.00 Uhr	Fr 17. Sep. 18.00 Uhr

Für Gruppen auch in englischer Sprache nach Vereinbarung buchbar!

Bei Tag und Nacht – Torwart Reinhard Klemm berichtet vom Dienst bei Hofe

REFERENT: Andreas Fischer-Klärle



Im Jahr 1722 trat Georg Reinhard Klemm als Schlosstorwart von Weikersheim in herrschaftliche Dienste. Schon einige Zeit zuvor hatte Graf Carl Ludwig die Aufgaben seines Torwartes in einer Hofordnung eigens festhalten lassen. Sie und die überlieferte Dienstinstruktion Klemms zeugen von den vielfältigen Aufgabenbereichen eines Weikersheimer Torwartes im frühen 18. Jahrhundert. Klemm nimmt die Besucher zu einem Dienststrundgang über den Schlosshof und durchs Schloss mit und gibt dabei Einblicke in seine unterschiedlichen Tätigkeitsfelder und das Hofleben zurzeit von Graf Carl Ludwig.

TERMINE 2010:

So 25. April 14.30 Uhr	So 25. Juli 14.30 Uhr
So 13. Juni 14.30 Uhr	So 8. Aug. 14.30 Uhr

Für Gruppen auch in englischer Sprache nach Vereinbarung buchbar!

Der hiesigen Fürstin Fräulein – Hofdame Christiana von Ilten erzählt vom Alltag bei Hofe



REFERENTIN: Jutta Gromes



Die Hofdame Christiana Friederica von Ilten, geboren 1703 in Rudolstadt, lebte über 30 Jahre am Weikersheimer Hof. Die Besucher folgen ihr ins Jahr 1759 und erleben mit dem „Fräulein“ ausgewählte Räumlichkeiten des Schlosses. Was sie dabei als persönliche Bedienstete der zweiten Gemahlin des Grafen Carl Ludwig von Hohenlohe-Weikersheim wohl zu berichten weiß? Viel, das ist gewiss! Und so erhält man ganz nebenbei Einblicke in Geheimnisse und amüsante Begebenheiten am Weikersheimer Grafen Hof.

TERMINE 2010:

So 2. Mai 14.30 Uhr	Fr 16. Juli 19.00 Uhr
So 27. Juni 14.30 Uhr	So 26. Sep. 14.30 Uhr

SONDERFÜHRUNGEN für Gruppen

„... auf dass Euch die Räusche wohl bekommen“ (Jubiläumsthema)

Graf Wolfgang II. von Hohenlohe war ein ebenso tatkräftiger wie lebenslustiger Mann, „von Leib sehr groß und schwer“. Das scheint kein Wunder, wenn man etwa hört, was Dokumente der Zeit allein über das Festmahl aus Anlass der Taufe seines Sohnes Ludwig Kasimir berichten. Es wurden nicht weniger als 26 Gänge serviert! Die Führung vermittelt ein farbiges, ja geradezu deftiges Bild der Renaissance-Zeit.

Ein Grafen Hof zur Zeit der Renaissance (Jubiläumsthema)

Graf Wolfgang II. von Hohenlohe steht im Mittelpunkt dieser Führung. Er war es, der um 1600 das Schloss erbauen ließ. Damals entstand der berühmte Rittersaal: für die großen Hoffeste. Die Schlosskapelle gibt Zeugnis von der Reformation. Ebenfalls zu sehen: die Wohnräume des Grafen sowie sein Grabmal, das er bereits zu Lebzeiten



ten errichten ließ. Auch das sonst unzugängliche Schlossarchiv wird besucht: Hier wurde einst die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner verwahrt, in Schubkästen, die bis unter die Decke reichen!

Höfische Gartenlust

Ein Schlossgarten der Barockzeit diente anderen Zwecken als unsere heutigen Gärten. Die vornehmen Herrschaften suchten keineswegs das Naturerlebnis, im Vordergrund standen vor allem Repräsentation und Prachtentfaltung. Geometrische Strenge bändigte die Natur, Statuen, Wasserspiele, kostbare, exotische Pflanzen aus aller Welt dienten auf eindrucksvolle Weise dazu, Macht und Wohlstand auszu-drücken. Bei dieser Führung lernt man den historischen Garten ganz neu sehen und erleben.

Rittersporn und Kaiserkrone

Leuchtende Blüten, bunte Muster: Der Weikersheimer Schlossgarten präsentiert sich noch heute wie zu Zeiten des barocken Grafen. Von der Tulpen- und Narzissenblüte im Frühjahr, bis zum bunten Sommerflor – die historische Bepflanzung ergibt ein ganz eigenes Bild. Die Führung macht dieses hohenlohesche Gartenkleinod erlebbar: Man wandelt durch den Lustgarten bis zur Orangerie mit den wertvollen Kübelpflanzen und besucht den Obstgarten mit seinen besonderen Gehölzen und Sträuchern.

KREATIV-WORKSHOPS für Erwachsene

Teilnehmerzahl max. 10 Personen

NEU: Die Kunst des Schreibens

REFERENT: Bernhard Jakel

Ein dreitägiger Workshop mit dem Kalligraphiekreis Palatina bietet einen ersten Einblick in die Welt des schönen Schreibens. Der Schnupperkurs vermittelt Grundkenntnisse der Jahrhunderte alten Kalligraphie. Dabei entstehen nicht nur kunstvolle Schriftstücke, sondern es entwickelt sich auch eine meditative Ruhe und Konzentration. Ein besonderes Erlebnis in der stimmungsvollen Umgebung von Schloss Weikersheim.

TERMINE 2010:

Fr 19. Feb. 16.00 bis 18.00 Uhr
Sa 20. Feb. 9.00 bis 12.00 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
So 21. Feb. 10.00 bis 13.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN: 130,00 €

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

NEU: Gut betucht – Chiffonschal mit feiner Merinowolle

Filzen für Anfänger und Fortgeschrittene

REFERENTIN: Anita Zimmermann

In einen luftig leichten Schal aus Chiffonseide wird mit Wasser und Seife feine Merinowolle gefilzt. Die Leichtigkeit des Schals bleibt dabei erhalten. Der Schal ist nach dem Kurs komplett fertig, es muss nichts genäht werden. Und nach dem Trocknen kann man das besondere Stück dann gleich zu einem Spaziergang im Weikersheimer Schlossgarten ausführen.

Bitte mitbringen: 3 bis 4 alte Handtücher, 1 bis 2 alte, dunklere Strand- oder Duschtücher, eine kleine Plastikschißel. Wer hat: ein altes Leintuch (kein Spannbettuch).

TERMINE 2010:

Mo 2. Aug. 14.00 bis 18.30 Uhr

Mi 8. Sep. 17.30 bis 22.00 Uhr

KOSTEN: 15,00 € zzgl. 15,00 € Materialkosten

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

Pinself, Glas und Farbenspiel

Glasmalerei-Workshop für Erwachsene

REFERENTIN: Gisela Sautter

Farbkünftig glühend, vom Licht durchflutet: Kirchenfenster, seit dem frühen Mittelalter mit ihrem bunten Glas geben das Vorbild. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, die Leuchtkraft des Glases einmal selbst auszuprobieren. Unter Anleitung wird eine bauchige Glasvase in Transparent-Glasmalerei gestaltet. Die Umriss des Konturenstifts geben den eigenen Entwürfen den Rahmen, die Glasmalfarben, mit dem Pinsel aufgetragen, bringen die Vase zum Leuchten.

TERMIN 2010: Do 28. Okt. 14.00 bis 16.30 Uhr

KOSTEN: 9,00 €

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

SONDERFÜHRUNGEN

für Kinder und Jugendliche

NEU: Märchen im Schloss

Für Kinder ab 4 Jahren

REFERENTINNEN: Evelyn Gillig und Jutta Gromes

Geheimnisvolle Türme, prachtvolle Festsäle, verzauberte Gärten, tiefe Brunnen, efeumrankte Gemäuer – das alles sind Schauplätze der schönsten Märchen. Das Renaissanceschloss Weikersheim ist wie geschaffen für eine Reise ins Märchenland. Kinder und Erwachsene sind

eingeladen zu einer Märchenstunde in das Reich der Fantasie. Dabei begegnen ihnen anmutige Prinzessinnen, edle Prinzen, stolze Könige, emsige Zwerge, grobschlächtige Riesen, furchterregende Fabelwesen und viele andere Märchengestalten. Im Anschluss an die Erzählungen kann man selbst aktiv werden und auf eine Überraschung gespannt sein.

TERMINE 2010:

So 18. April 14.30 Uhr	So 19. Sep. 14.30 Uhr
So 16. Mai 14.30 Uhr	So 17. Okt. 14.30 Uhr
So 20. Juni 14.30 Uhr	So 21. Nov. 14.30 Uhr
So 18. Juli 14.30 Uhr	So 19. Dez. 14.30 Uhr
So 15. Aug. 14.30 Uhr	

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

Die nachfolgenden Angebote können auch individuell für Kindergärten und Kindergeburtstage gebucht werden

NEU: Kommt und lasst uns spielen – wie anno dazumal

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

REFERENTINNEN: Schlossteam

In einem Schloss gab es immer viel zu tun – auch für die jüngeren Bewohner. Trotz der vielen Arbeit blieb aber Raum für Spaß und freie Zeit. Doch womit vertrieb man sich die Zeit, als Radio, Fernseher und PC noch längst nicht erfunden waren? Die Kinder lernen historische Spiele kennen, die schon vor über 300 Jahren begeisterten, und können diese selbst einmal ausprobieren.

TERMINE 2010:

Di 6. April 14.30 Uhr (Osterferien)
Di 10. Aug. 14.30 Uhr (Sommerferien)

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

Den Figuren auf den Spuren

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren

REFERENTINNEN: Schlossteam

Die „Hofgärtnerin“ nimmt die kostümierten Kinder mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit. Am Beispiel der Zwergengalerie des Schlossgartens werden die Aufgaben der Hofbediensteten erkundet und im Spiel erprobt. Außerdem hören die Kinder Geschichten, die sich um die steinernen Figuren des Gartens ranken.

TERMINE 2010:

So 25. April 14.30 Uhr
Do 26. Aug. 14.30 Uhr (Sommerferien)

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

NEU: Von Brunnen und Fontänen

Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren

REFERENTINNEN: Schlossteam



Mit der „Hofgärtnerin“ gehen die Kinder auf Entdeckungsreise im Schlosspark. Woran erkennt man die Figuren der Elemente Wasser, Erde, Luft und Feuer? Und wie haben früher die vielen sprudelnden Brunnen funktioniert? Gibt es so etwas auch heute noch?

TERMINE 2010:

Sa 22. Mai 14.30 Uhr	So 26. Sep. 14.30 Uhr
----------------------	-----------------------

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

NEU: Herrscher oder Gefolge – heute entscheidet das Los

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren

REFERENTINNEN: Schlossteam

Einmal in die Welt der Schlossbewohner eintauchen? Das Los entscheidet, in welche Rolle der höfischen Gesellschaft die Kinder schlüpfen. Ob Graf oder Gräfin, Hofmeister, Schlosswächter oder Kammerzofe – es gibt viele Rollen zu besetzen. Auf spielerische Art und Weise gewinnen die Kinder zahlreiche interessante Einblicke in das barocke Leben am Grafenhof vor 300 Jahren.

TERMINE 2010:

Sa 29. Mai 14.30 Uhr (Pfingstferien)
So 27. Juni 14.30 Uhr
So 22. Aug. 14.30 Uhr (Sommerferien)

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

Phönixfeder und Löwenkopf

Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren

REFERENTINNEN: Schlossteam

Im Schloss sind viele rätselhafte Symbole versteckt. Man findet einen Phönix und einen Löwen, aber was haben die auf einem Helm verloren? Zu wem gehören diese Zeichen und was bedeuten sie? Die Kinder erkunden die alten Familienwappen im Schloss und betrachten sie genauer. Was können sie über die ehemaligen Schlossbewohner erzählen?

TERMINE 2010:

Fr 30. Juli 14.30 Uhr (Sommerferien)	So 24. Okt. 14.30 Uhr
--------------------------------------	-----------------------

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

Der Form auf der Spur

Für Kinder ab 10 Jahren

REFERENT: Hans-Jörgen Schwarz



Bei dem eintägigen Steinmetz-Workshop lassen sich die Kinder mit Hammer und Meißel von der historischen Umgebung anregen. Vorbilder gibt es im Schlossgarten mit seinen Figuren wahrlich genug! Einfache bildhauerische Techniken werden dabei ebenso vermittelt wie Wege der Formfindung und des gestalterischen Ausdrucks. Die kleinen Bildhauer erproben ihr Geschick unter An-

leitung des Hobby-Bildhauers Hans-Jörgen Schwarz an dem leicht zu bearbeitenden Material Ytong.

TERMINE 2010:

Do 8. April 10.00 bis 16.00 Uhr

Do 27. Mai 10.00 bis 16.00 Uhr

KOSTEN: 12,00 €

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

Pinsel, Glas und Fantasie

Für Kinder von 7 bis 14 Jahren

REFERENTIN: Gisela Dorothee Sautter

Ob Kirchenfenster oder bemalte Glaskugeln: Die Glasmalerei ist ein altes Kunsthandwerk. Wer hat Lust, eine bauchige Glasvase selbst zu gestalten? Dieser Workshop bietet die Gelegenheit dazu. Unter Anleitung wird eine Glasvase in Transparent-Glasmalerei gestaltet. Die Umriss des Konturenstifts geben den eigenen Entwürfen den Rahmen, die Glasmalfarben, mit dem Pinsel aufgetragen, bringen die Vase zum Leuchten.

TERMINE 2010:

Do 15. April 14.00 bis 16.30 Uhr (Osterferien)

Do 3. Juni 14.00 bis 16.30 Uhr (Pfingstferien)

KOSTEN: 6,00 €

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

NEU: Wohin mit all den Schätzen – Schatzbeutel filzen

Für Kinder ab 9 Jahre

REFERENTIN: Anita Zimmermann

Zu allen Zeiten gab es neben den großen Kostbarkeiten viele kleine Schätze. Bestimmt hat jeder auch solche Schätze: besonders schöne Steine, Muscheln, vielleicht einen alten Schlüssel, eine Münze – oder etwas ganz anderes. Dafür werden die Kinder aus feiner Merinowolle einen Schatzbeutel filzen. Dabei erleben sie die Verwandlung von weicher Wolle in einen festen Filz.

Technik: Filzen mit Wasser und Seife. Bitte mitbringen: 3 bis 4 alte Handtücher

TERMINE 2010:

Di 3. Aug. 9.30 bis 12.30 Uhr Di 7. Sep. 14.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN: 6,00 € zzgl. 3,50 € Materialkosten pro Kind

ANMELDUNG: unbedingt erforderlich.

WEITERE EREIGNISSE IM JAHR

Langer Abend – Saisonauftakt in Weikersheim

Ostern steht vor der Türe und die Stadt Weikersheim bietet mit ihren Museen, den Sehenswürdigkeiten und der ansässigen Gastronomie vielseitige kulturelle und kulinarische Häppchen: Das ist der beliebte gemeinsame Start in die Saison 2010, seit Jahren ein fester Termin im Kalender! Das Renaissanceschloss Weikersheim hat sich für diesen Abend etwas Besonderes einfallen lassen. Für alle Gäste öffnet die Schlossverwaltung den barocken Garten und vor allem: die Tore des neu renovierten Teehauses mit Grottenpavillon!

Informationen unter www.weikersheim.de

TERMIN 2010: Sa 27. März 18.00 bis 22.00 Uhr

ANMELDUNG: nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei

Präsentation von Formgehölzen

Noch heute lassen sich über 250 Formgehölze im Weikersheimer Schlossgarten finden. Sie sind entweder in den Rabatten ausgepflanzt oder sie schmücken den Garten als eine der gut 150 Kübelpflanzen. Seit der Renaissance war das Schneiden von Gehölzen in allen nur denkbaren geometrischen Formen äußerst beliebt und erlebte seine Blüte vor allem in der Zeit des Barock. Ob als Beeteinfassung, Kübel- oder Heckenpflanze: Hier werden alle Hobby-Gärtner, die nach Inspirationen suchen, bestimmt fündig!

TERMIN 2010: Fr 26. März bis So 16. Mai

Ostern in Schloss Weikersheim

Schon seit vielen Jahren wird der Weikersheimer Schlosspark zu Ostern von einer großen Hasenfamilie besucht. Sie macht es sich dann in einer Ecke des Schlosshofes gemütlich und geht ihren Geschäften nach: Eierbemalen und Grasfressen. Zur selben Zeit verschönern die Schlossgärtner mit Primeln, Veilchen, Tulpen, Tausendschönchen, Christrosen und anderen früh blühenden Pflanzen den Garten um das Hasenhäuschen: ein viel besuchtes Ziel für viele Kinder.

TERMIN 2010: Do 1. April (Gründonnerstag) bis So 18. April

Aurikel-Theater im Schlosshof

Insbesondere im Barock nahmen Gartenaurikeln eine herausragende Stellung in den herrschaftlichen Pflanzensammlungen ein. Laut einem Weikersheimer Inventar waren sie auch im Garten der Grafen von Hohenlohe reichlich vertreten. Während ihrer Blütezeit wurden die primelartigen Frühblüher auf eigens dafür angefertigten treppenförmigen Holztagern in Einzeltöpfen präsentiert. Diese „Aurikel-Theater“ waren mit einem Dach versehen, um den empfindlichen Pflanzen zusätzlichen Schutz vor der Witterung zu bieten. Derartig in Szene gesetzt, entfalten die Aurikeln bis heute besonderen Reiz.

TERMIN 2010: Sa 17. April bis So 16. Mai

1. DIGA Gartenmesse im Schloss Weikersheim

Pünktlich zum Frühlingserwachen öffnet die 1. DIGA im einzigartigen Ambiente des Schlossgartens von Weikersheim die Tore. Ungefähr 100 ausgesuchte Aussteller präsentieren neue und attraktive Pflanzen, die neuesten Trendaccessoires und viele Dinge, die den Garten noch schöner machen. Verpassen sollte man auf keinen Fall die interessanten, informativen und kostenlosen Vorführungen und Seminare zu verschiedenen Gartenthemen. Jede Menge Inspiration und Ideen für den eigenen Traumgarten.

TERMINE 2010:

Fr	7. Mai	12.00 bis 18.00 Uhr
Sa	8. Mai	10.00 bis 18.00 Uhr
So	9. Mai	11.00 bis 18.00 Uhr

EINTRITTSPREISE: Erwachsene 5,00 €, Ermäßigte 4,00 €;
Eintritt frei für Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

Traditionelles Maising – fränkisches Brauchtum am Muttertag

An diesem Sonntag findet das traditionelle Maising des Vereins Tauberfränkische Volkskultur e.V. statt. Auf dem Marktplatz und im Tauberländer Dorfmuseum kann man dörflichen Handwerkern und Handarbeiterinnen über die Schulter schauen. Auf einer Bühne wech-

seln sich Spiel, Tanz und Gesang ab. Es sind farbenprächtige Trachten zu bestaunen. Für das leibliche Wohl werden fränkische Spezialitäten angeboten.

Informationen unter: www.tauberlaender-dorfmuseum.de

TERMIN 2010: So 9. Mai 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr (Muttertag)

Lilien-Präsentation auf der Schlossterrasse

Die Schönheit der Blüten ist seit ältesten Zeiten Anlass, Lilienpflanzen zu kultivieren und zu züchten – auch im Weikersheimer Schlossgarten. Die heute bekannte Artenvielfalt entstand allerdings erst ab den späten 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts. England, die USA und Holland haben sich seitdem zu Zentren einer florierenden Lilien-Industrie entwickelt. Von den oft spektakulären Zuchtergebnissen dieser Spezialisten bietet die Präsentation auf der Schlossterrasse eine repräsentative Auswahl.

TERMIN 2010: Fr 14. Mai bis So 25. Juli

Fuchsien-Präsentation

Fuchsien, zur Familie der Nachtkerzengewächse gehörend, umfassen etwa 100 Arten, von denen die meisten aus den Bergwäldern Mittel- und Südamerikas stammen. Erstmals 1703 vom Franzosen Charles Plumier (1646–1704) beschrieben, entwickelte sich die Fuchsie besonders in England seit dem frühen 19. Jahrhundert zu einem begehrten Zuchtobjekt. Heute sind über 7.000 Sorten der beliebten Zierpflanze bekannt. Die Weikersheimer Fuchsien-Präsentation blickt auf die Anfänge dieser Züchtungsvielfalt zurück und zeigt auch historische Sorten aus der Zeit von 1830 bis 1900.

TERMIN 2010: Sa 22. Mai bis So 3. Okt.

Hohenloher Kultursommer – Musikfest mit Feuerwerk

„Aus der Neuen Welt – Amerika und die Klassik“

Zahlreiche berühmte Komponisten zog es nach Amerika und sie ließen sich von der Neuen Welt inspirieren. Das Musikfest spiegelt die Musik Amerikas mit Musicals, Blechblasmusik, Filmkompositionen, aber auch mit Tänzen aus Süd- und Nordamerika wider. Der Titel „Aus der Neuen Welt“ entstammt der berühmten Sinfonie von Antonin Dvorák, die ebenfalls Teil des Programms ist. Informationen unter www.hohenloher-kultursommer.de.

TERMIN 2010: Sa 3. Juli 18.30 Uhr

Karten gibt es ab Februar 2010 unter Telefon (0 79 40) 1 83 48 oder beim Verkehrsamt Weikersheim Telefon (0 793 4) 1 02-55

Kunsthändlermarkt: Plätze der Inspiration

Der hochwertige und erlesene Kunsthandwerkermarkt findet auf dem Marktplatz – eingebettet im historischen Ensemble von Stadtkirche, Kornbau und Schloss – sowie im barocken Rathaus und vor dem Rosengarten des Renaissance-Schlusses statt. Im Angebot gibt es Unikate aus Künstlerhand: außergewöhnliche und originelle Kreationen von 65 Anbietern aus der ganzen Bundesrepublik. Die Stadt lädt ein zu einem Bummel zwischen Tradition und Moderne, zwischen Kunst und Handwerk.

TERMINE 2010:

Sa 3. Juli 14 bis 21 Uhr und So 4. Juli 11 bis 18 Uhr

Evangelischer Gottesdienst in der Schlosskapelle

Einladung zum Singen und Beten

Eine bedeutungsreiche Tradition: Im Sommer findet in der Schlosskapelle ein besonderer Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde statt. Und jedes Jahr befasst sich die Predigt mit einem der weißgold schimmernden Reliefs an der Empore der Schlosskapelle. Auch traditionell: Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Stadt Weikersheim die Gäste auf die Schlossterrasse zu einem Glas Wein ein.

TERMIN 2010: So 11. Juli 18.30 Uhr

Italienischer Abend auf dem Marktplatz

Ein Hauch von Italien weht vor dem Schloss auf dem historischen Marktplatz der Stadt Weikersheim. Schon zum sechsten Mal bringen die „Rossinis“ italienisches Flair in die Hohenlohe-Residenz. Vortrefflich unterhalten sie Junge und Junggebliebene mit ihrem mitreißenden Rhythmus. Hier kann man einen schönen Sommerabend genießen, das Tanzbein schwingen und gemeinsam feiern mit dem Handels- und Gewerbeverein, der in Kooperation mit der Stadt Weikersheim wieder die Organisation und Bewirtung übernommen hat. Informationen unter www.weikersheim.de

TERMIN 2010: Do 15. Juli 18.00 bis 23.00 Uhr

Kino unter Sternen – Open Air-Kino im Schlosshof

Unvergessliche Kinoabende – veranstaltet vom Handels- und Gewerbeverein Weikersheim in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden- Württemberg und der Stadt Weikersheim – unter dem Sternenzelt, mit der einmaligen Kulisse des Weikersheimer Schlosshofes. Gibt es etwas Schöneres, als an einem lauen Sommer-

abend gemütlich in einem Kinossessel unter freiem Himmel im Schlosshof zu sitzen, und sich von einem spannenden, lustigen oder traurigen Film mitreißen zu lassen?

Informationen unter www.weikersheim.de

TERMIN 2010: Fr 23. Juli bis So 1. Aug.

Tag des offenen Denkmals: Reisen, Handel und Verkehr am Weikersheimer Hof

TERMIN 2010: So 12. Sep.

ÖFFNUNGSZEITEN: 9.00 bis 17.00 Uhr

EINTRITT: Die Dauerausstellung „Allerhand Zierrathen – Barocke Kostbarkeiten“ ist am Tag des offenen Denkmals kostenlos zugänglich. Für Schloss und Garten ist der reguläre Eintritt zu bezahlen.

Zum Tag des offenen Denkmals werden zwei verschiedene Führungen kostenlos angeboten:

Führung in der Dauerausstellung „Allerhand Zierrathen – Barocke Kostbarkeiten“

REFERENTIN: Elisabeth Kniep

Der Tag des offenen Denkmals 2010 steht unter dem Motto „Kultur in Bewegung. Reisen, Handel und Verkehr“. Die adelige Gesellschaft im Barock war – betrachtet man die Verkehrsmittel und den Zustand der Straßen – erstaunlich mobil. Vom Weikersheimer Hof gibt es dazu einiges zu berichten. Bei einem amüsanten Rundgang durch die Dauerausstellung „Allerhand Zierrathen – Barocke Kostbarkeiten“ erfährt man mehr über die Reisen des Weikersheimer Hofes, aber auch darüber, auf welch beschwerlichen Wegen Kunstgegenstände und Lebensmittel nach Weikersheim transportiert wurden.

UHRZEIT: um 10.00, 11.00, 13.00, 14.00, 15.00 Uhr

Führung zum Orangerieparterre im Schlossgarten

REFERENT: Dr.-Ing. Hartmut Troll

Bei dem Rundgang erfährt man Wissenswertes zu den gartendenkmalpflegerischen Maßnahmen im Orangerieparterre.

UHRZEIT: um 13.30, 14.30, 15.30 Uhr

TREFFPUNKT: am Brunnen im Innenhof

Mystische Nacht in Schloss Weikersheim für Kinder und Familien



Das ist längst Tradition: Immer Anfang November gestattet Schloss Weikersheim einen Blick hinter die geheimnisvoll leuchtenden Schlossmauern. Giebel, Türme und Torbögen werfen faszinierende Schatten und bieten die ideale Umgebung für einen Aufenthalt zu später Stunde in der Hohenlohe-Residenz. Für

Kinder gibt es jede Menge Mitmach-Angebote: Schminken, Geister-, Spinnen- und Fledermausbasteln, Kürbisse schnitzen, Vorleseaktion. Die ganze Familie kann spannende Nachtführungen durch Schloss und Garten mitmachen und in der ehemaligen Schlossküche die Wahrsagerin besuchen. Im Schlosshof treiben die Uffenheimer Feuer-teufel und Gaukler ihr fantastisches Spiel. Und für knurrende Mägen wird „magisches“ Essen und Trinken angeboten!

TERMIN: Sa 6. Nov. 17.00 bis 21.00 Uhr

KOSTEN: Eintritt frei: Aktionen (Kürbiss schnitzen, Nachtführungen im Schloss und Park, Kindergeschichten im Keller): 1,50 €. Alle anderen Aktivitäten sind kostenlos.



Weihnachtsmarkt im Schloss

Er zählt zu den stimmungsvollsten seiner Art: Der Weihnachtsmarkt vor der Kulisse des Weikersheimer Schlosses. In der einzigartigen Atmosphäre des Renaissance-Innenhofes, am Rosengarten und auf der Schlossterrasse erwarten die Besucher reich geschmückte Buden mit festlichem Lichterglanz. Geboten wird Kulinarisches ebenso wie Schönes und Nützliches aus Handwerk und Gewerbe. Märchenlesungen im Rittersaal und ein stimmungsvolles Glockengeläut machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis.

TERMIN:

Fr 10. Dez. 16.00 bis 21.00 Uhr

Sa 11. Dez. 14.00 bis 21.00 Uhr

So 12. Dez. 12.00 bis 20.00 Uhr (3. Advent)

Schloss Weikersheim – Kalender 2010

FEBRUAR		Seite
Fr	19. bis 21. Februar Kreativ-Workshop für Erwachsene: Die Kunst des Schreibens	14
MÄRZ		
So	21. März 14.30 Uhr Kinderprogramm: Lug und Trug am Grafenhof	7
Fr	26. März bis So 31. März Präsentation von Formgehölzen	19
Sa	27. März 18.00 bis 22.00 Uhr Langer Abend – Saisonauftakt in Weikersheim	19
So	28. März 16.00 Uhr 400 Jahre Graf Wolfgang II. von Hohenlohe. Aufaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr	5
APRIL		
Do	1. bis Fr 30. April Präsentation von Formgehölzen	19
Do	1. April (Gründonnerstag) bis So 18. April Ostern in Schloss Weikersheim	20
Mo	5. April 14.30 Uhr Graf Carl Ludwig führt durch den herrschaftlichen Lustgarten	11
Di	6. April 14.30 Uhr Kinderprogramm: Kommt und lasst uns spielen	16
Do	8. April 10.00 bis 16.00 Uhr Der Form auf der Spur: Steinmetz-Workshop für Kinder	18
Sa	10. April 15.00 Uhr Spitzwegerich und Löwenzahn – wilde Kräuter rund um Gräfin Magdalenas Garten	8
So	11. April 14.30 Uhr Von der Themse an die Tauber... Adelige vom Hof Elisabeth I. aus England auf Besuch in Weikersheim	7
Do	15. April 14.00 bis 16.30 Uhr Pinsel, Glas und Fantasie: Glasmalerei-Workshop für Kinder	18
Sa	17. April 18.00 Uhr Hofkapellmeister Erasmus Widmann erzählt 19.30 Uhr Alchemie und Astronomie – eine historische Zeitreise	7 5
Fr	17. bis Do 30. April Aurikel-Theater im Schlosshof	20

	Seite
So 18. April	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
14.30 Uhr Die Frau des Hofgärtners Pich führt durch den Weikersheimer Schlossgarten	12
Fr 23. April	
20.00 Uhr Mit Kammerzofe Anna Weber die Renaissance entdecken	8
So 25. April	
14:30 Uhr Bei Tag und Nacht – Torwart Reinhard Klemm berichtet	12
14.30 Uhr Kinderprogramm: Den Figuren auf den Spuren	16
MAI	
Sa 1. bis So 16. Mai	
Präsentation von Formgehölzen	19
Sa 1. bis So 16. Mai	
Aurikel-Theater im Schlosshof	20
So 2. Mai	
14.30 Uhr Hofdame Christiana von Ilten erzählt vom Alltag	13
Fr 7. bis So 9. Mai: 1. DIGA Gartenmesse	20
So 9. Mai	
13.30 bis 18.00 Uhr Traditionelles Maisingen – fränkisches Brauchtum am Muttertag	20
Fr 14. bis Mo 31. Mai	
Lilien-Präsentation auf der Schlossterrasse	21
Fr 14. Mai	
20.00 Uhr An Dichterhand durchs Gartenland	9
Sa 15. Mai	
20.00 Uhr Vortrag: Graf Wolfgang II. von Hohenlohe	5
So 16. Mai	
14.30 Uhr Graf Carl Ludwig führt durch den herrschaftlichen Lustgarten	11
14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
Sa 22. bis Mo 31. Mai	
Fuchsien-Präsentation	21
Sa 22. Mai	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Von Brunnen und Fontänen	17
Do 27. Mai	
10.00 bis 16.00 Uhr Der Form auf der Spur: Steinmetz-Workshop für Kinder	18
Sa 29. Mai	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Herrscher oder Gefolge – heute entscheidet das Los	17

	Seite
So 30. Mai	
14.30 Uhr Von der Themse an die Tauber... Adelige vom Hof Elisabeth I. aus England auf Besuch in Weikersheim	7
So 30. bis Mo 31. Mai	
Alchemie- und Hexengarten	6
JUNI	
Di 1. bis Mi 30. Juni	
Alchemie- und Hexengarten	6
Fuchsien-Präsentation	21
Lilien-Präsentation auf der Schlossterrasse	21
Do 3. Juni	
14.00 bis 16.30 Uhr Pinsel, Glas und Fantasie: Glasmalerei-Workshop für Kinder	18
Sa 5. bis So 6. Juni	
Jahrestreffen des Forschungskreises Alchemie e.V.	6
Do 10. Juni	
19.00 Uhr Rosen aus alten Zeiten – Geschichte und Geschichten	10
Sa 12. Juni	
20.00 Uhr Hofkapellmeister Erasmus Widmann erzählt	7
So 13. Juni	
14.30 Uhr Bei Tag und Nacht – Torwart Reinhard Klemm berichtet	12
Fr 18. Juni	
19.00 Uhr Rosen aus alten Zeiten – Geschichte und Geschichten	10
So 20. Juni	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
14.30 Uhr Dem Grafen auf's Dach gestiegen	10
Sa 26. Juni	
15.00 Uhr Salbei, Thymian und Rosmarin – Blüten und Kräuter in Gräfin Magdalenas Garten	8
So 27. Juni	
14.30 Uhr Hofdame Christiana von Ilten erzählt vom Alltag	13
14.30 Uhr Kinderprogramm: Herrscher oder Gefolge – heute entscheidet das Los	17
JULI	
Do 1. bis So 25. Juli	
Lilien-Präsentation	21
Do 1. bis Sa 31. Juli	
Alchemie- und Hexengarten	6
Fuchsien-Präsentation	21

	Seite
Sa 3. Juli	
18.30 Uhr Hohenloher Kultursommer	21
Sa 3. bis So 4. Juli	
Kunsthändlermarkt: Plätze der Inspiration	22
Do 8. Juli	
19.00 Uhr Dem Schlossgärtner über die Schulter geschaut	10
Fr 9. Juli	
20.00 Uhr Dem Grafen auf's Dach gestiegen	10
So 11. Juli	
11.00 Uhr Die Frau des Hofgärtners Pich führt durch den Weikersheimer Schlossgarten	12
18.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der Schlosskapelle	22
Do 15. Juli	
18.00 bis 23.00 Uhr Italienischer Abend	22
Fr 16. Juli	
19.00 Uhr Hofdame Christiana von Ilten erzählt vom Alltag	13
So 18. Juli	
14.30 Uhr Graf Carl Ludwig führt durch den herrschaftlichen Lustgarten	11
14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
Fr 23. Juli bis So 1. August	
Kino unter Sternen – Open-Air-Kino	22
So 25. Juli	
14.30 Uhr Bei Tag und Nacht – Torwart Reinhard Klemm berichtet	12
Fr 30. Juli	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Phönixfeder und Löwenkopf	17
AUGUST	
So 1. bis Di 31. August	
Alchemie- und Hexengarten	6
Fuchsien-Präsentation	21
Mo 2. August	
14.00 Uhr Gut betucht – Filzen für Anfänger und Fortgeschrittene	15
Di 3. August	
9.30 Uhr bis 12.30 Uhr Kinderprogramm: Schatzbeutel filzen, Workshop für Kinder ab 9 Jahren	19
Sa 7. August	
20.00 Uhr Mit Kammerzofe Anna Weber die Renaissance entdecken	8
So 8. August	
14.30 Uhr Bei Tag und Nacht – Torwart Reinhard Klemm berichtet	12

	Seite
Di 10. August	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Kommt und lasst uns spielen	16
So 15. August	
14.30 Uhr Die Frau des Hofgärtners Pich führt durch den Weikersheimer Schlossgarten	12
14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
Fr 20. August	
20.00 Uhr Dem Graf auf's Dach gestiegen	10
So 22. August	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Herrscher oder Gefolge – heute entscheidet das Los	17
Do 26. August	
14.30 Uhr Kinderprogramm: Den Figuren auf den Spuren	16
So 29. August	
11.00 Uhr Feige, Quitte und Co – Nutzpflanzen im Weikersheimer Schlossgarten	11
SEPTEMBER	
Mi 1. bis Do 30. September	
Alchemie- und Hexengarten	6
Fuchsien-Präsentation	21
Di 7. September	
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kinderprogramm: Schatzbeutel filzen, Workshop für Kinder ab 9 Jahren	19
Mi 8. September	
17.30 Uhr Gut betucht – Filzen für Anfänger und Fortgeschrittene	15
Fr 10. September	
18.00 Uhr An Dichterhand durchs Gartenland	9
So 12. September	
9.00 bis 17.00 Uhr Tag des offenen Denkmals: Führungen in der Dauerausstellung und im Schlossgarten	23
Fr 17. September	
18.00 Uhr Die Frau des Hofgärtners Pich führt durch den Weikersheimer Schlossgarten	12
So 19. September	
14.30 Uhr Graf Carl Ludwig führt durch den herrschaftlichen Lustgarten	11
14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
So 26. September	
14.30 Uhr Hofdame Christiana von Ilten erzählt vom Alltag	13
14.30 Uhr Kinderprogramm: Von Brunnen und Fontänen	17

OKTOBER		Seite
Fr	1. bis So 3. Oktober Fuchsien-Präsentation	21
Fr	1. bis So 31. Oktober Alchemie- und Hexengarten	6
Sa	2. Oktober 20.00 Uhr Mit Kammerzofe Anna Weber die Renaissance entdecken	8
So	10. Oktober 14.30 Uhr Kinderprogramm: Lug und Trug am Grafenhof	7
	14.30 Uhr Von der Themse an die Tauber... Adelige vom Hof Elisabeth I. aus England auf Besuch in Weikersheim	7
Sa	16. Oktober 18.00 Uhr Hofkapellmeister Erasmus Widmann erzählt	7
So	17. Oktober 14.30 Uhr Dem Graf auf's Dach gestiegen	10
	14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
Sa	23. Oktober 15.00 Uhr Hagebutte und Vogelbeere – freche Früchtchen rund um Gräfin Magdalenas Garten	8
So	24. Oktober 14.30 Uhr Kinderprogramm: Phönixfeder und Löwenkopf	17
Do	28. Oktober 14.00 Uhr Pinsel, Glas und Farbenspiel: Glasmalerei-Workshop für Erwachsene	15
NOVEMBER		
Mo	1. November (Allerheiligen) 15.00 Uhr „Gottseelig entschlafen“ und prunkvoll begraben – Sterberituale und Trauerkultur am Grafenhof	11
Sa	6. November 17.00 bis 21.00 Uhr Mystische Schlossnacht	24
So	21. November 14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15
DEZEMBER		
Mi	8. Dezember 14.00 Uhr Dem Schlossgärtner über die Schulter geschaut	10
Fr	10. Dezember ab 16.00 Uhr bis	
So	12. Dezember bis 20.00 Uhr Weihnachtsmarkt im Schloss	24
So	19. Dezember 14.30 Uhr Kinderprogramm: Märchen im Schloss	15



Kloster Schöntal – ein barockes Kleinod

Wie der Name so der Ort: Schöntal. Idyllisch im Jagsttal gelegen, scheint das einstige Kloster aus der Zeit gerückt. Die Zisterzienser gründeten Kloster Schöntal vor über 850 Jahren. Wie bedeutend der Ort einst war, lässt sich heute noch an den Grabmälern der ritterlichen Familien der Umgebung ablesen – allen voran das des berühmten Götz von Berlichingen. Die barocke Pracht verdankt Schöntal einem künstlerisch begabten und umtriebigen Abt des 18. Jahrhunderts: Benedikt Knittel. Seine Verse begleiten die Besucher durch Kirche und Abtei.

Heute ist das barocke Kleinod für viele Besucher eine Entdeckung. Die Rundgänge und Führungsangebote im einstigen Kloster machen die reiche Geschichte dieses „Geheimtipps“ im Nordosten von Baden-Württemberg nachvollziehbar, von den Zisterziensermönchen des Mittelalters bis zu den sinnigen Versen des barocken Abtes – für Erwachsene ebenso wie für Kinder.

Führung durch die Neue Abtei und die Klosterkirche

REFERENT/IN: Michael Fuhrmann, Agathe Taschke oder
Daniel Werthwein



Abt Benedikt Knittel und sein Baumeister Johann Leonhard Dientzenhofer begannen Anfang des 18. Jahrhunderts die barocke Gestaltung der Neuen Abtei. Das Treppenhaus empfängt mit einem elegant in die Höhe schwingenden Treppensystem und dem großen Deckenfresko. Weiter geht es in den Ordenssaal und in die Abtsräume. Lateinische „Knittelverse“ eröffnen hier Hintergründiges aus der Klostergeschichte. Die Inschriften des Abts in Klostergebäuden und Kirche sind eine literarische Besonderheit. Im Kreuzgang trifft man auf das Grabmal des Götz von Berlichingen. Geschichte und Geschichten, die faszinieren...

TERMINE 2010: Ganzjährig buchbar.

DAUER: ca. 1 Stunde

TREFFPUNKT: Neue Abtei-Bildungshaus

KOSTEN: Bis 10 Erwachsene gilt eine Pauschale von 40,00 €, ab 11 Personen 4,00 € pro Person, ab 20 Personen gestaffelter Gruppenpreis.

Die Bildersprache in Klosterkirche und Heiliggrabkapelle Eine Konzeption von Abt Benedikt Knittel

REFERENT: Hans Karl

Abt Benedikt Knittel (1683–1732) war es, der die barocke Klosterkirche und die Heiliggrabkapelle auf dem Kreuzberg errichten ließ. Ein besonderes Augenmerk richtete der geniale Abt und Baumeister auf das Bildprogramm der Bauwerke. Der geistige Inhalt dieser Dekoration lässt den Betrachter immer wieder staunen. Mit welcher Liebe zum Detail der Abt dies alles darstellen ließ, kann man beim Gang durch die Klosterkirche und anschließend, nach einem kurzen Fußweg, in der Heiliggrabkapelle bewundern. Je nach Witterung ist gutes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung erforderlich.

TERMINE 2010:

So 5. April 14.00 Uhr

So 30. Mai 14.00 Uhr

TREFFPUNKT: Neue Abtei-Bildungshaus

Schätze hinter Klostermauern

REFERENT: Michael Fuhrmann

Über 850 Jahre sind vergangen, seit die Zisterzienser im schönen Tal der Jagst ein Kloster gründeten. Heute bietet die ehemalige Abtei Schöntal ein eindrucksvolles Beispiel barocker Baukunst. Die „Knittelverse“ des Auftraggebers Abt Benedikt Knittel begleiten die Besucher auf einer „Schatzsuche“ durch Kirche und Abtei. Das prächtige Treppenhaus führt in die Abtsräume, in denen man viel über das Leben der Klostersgemeinschaft erfährt. Im Kreuzgang befinden sich die Epitaphien der Herren von Berlichingen. Türen öffnen sich für überraschende Einblicke in längst vergangene Zeiten – und zu Schätzen, die bewahrenswert sind.

TERMINE 2010:

So 18. April 14.00 Uhr

So 25. Juli 14.00 Uhr

Mo 24. Mai 14.00 Uhr

So 28. Aug. 14.00 Uhr

So 27. Juni 14.00 Uhr

TREFFPUNKT: Neue Abtei-Bildungshaus

Barocke Kunst und Klosterwein

REFERENT: Michael Fuhrmann

Abt Benedikt Knittel ist der geistige Vater der barocken Klosteranlage. Und sie kündigt in allen Details von seiner Kreativität und Frömmigkeit. Nicht weniger Leidenschaft und Kreativität legte er in seine Dichtungen, bekannt als „Knittelverse“. Zahlreiche Verse widmete er dem Thema Wein, da ihm der Weinbau sehr am Herzen lag. Bei der Führung erfahren die Besucher beides: barocke Pracht in Kirche, Treppenhaus, Ordenssaal und den ehemaligen Abtgemächern. Und ein guter Tropfen Klosterwein, im Knittelkeller kredenzt mit vielen hinter sinnigen Weinsprüchen des sinnenfrohen Abtes Knittel.



TERMINE 2010:

So 2. Mai 14.00 Uhr

Mo 5. Sep. 14.00 Uhr

So 17. Okt. 14.00 Uhr

TREFFPUNKT: Neue Abtei-Bildungshaus

PREISE: Erwachsene 9,50 €, Kinder € 5,00 (alkoholfreies Getränk)

Die Klostersgärten und ihre Heilkräuter

REFERENTIN: Elisabeth Sautter

Für die Zisterzienser entstanden in der Gestaltung und Pflege der Gärten spirituelle Oasen der Ruhe und Meditation. Die Kräuterheilkunde war Bestandteil der klösterlichen Wissenschaft. Im Heilwissen der Zisterzienser verdichtet sich uralte Erfahrung. Beim Besuch der nach historischem Vorbild gestalteten Kräuterbeete in Schöntal

werden die wichtigsten Pflanzen der Klosterheilkunde vorgestellt und man erfährt Wissenswertes über deren traditionelle Anwendung. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen.

TERMINE 2010:

So 9. Mai 14.00 Uhr So 18. Juli 14.00 Uhr
So 13. Juni 14.00 Uhr

TREFFPUNKT: Neue Abtei-Bildungshaus

Die Sonnenuhren Schöntals

REFERENT: Georg Scheuerlein

Vier Sonnenuhren ergänzen das barocke Klosterensemble. Bedeutsam ist die Botschaft, die Abt Knittel diese Sonnenuhren verkünden ließ. Schon um den klösterlichen Alltag einzuteilen und zu ordnen, waren Uhren unverzichtbar. Der dichtende Abt Knittel gab sich alle Mühe, das Geburtsjahr eines neuen Jahrhunderts und zugleich das Baujahr (MDCC, also 1700) an der Klosterapotheke in majestätisch großen Zahlbuchstaben herauszustellen. Der Rundgang lässt die Bedeutung der Zeitmessung anschaulich werden.

TERMINE 2010:

So 4. Juli 14.00 Uhr So 19. Sep. 14.00 Uhr

TREFFPUNKT: Neue Abtei-Bildungshaus

Kultur und Geschichte in und um Schöntal Tagesfahrt zu ehemaligem Schöntaler Klosterbesitz

REFERENT: Georg Scheuerlein

Kloster Schöntal wirkte weit über das Jagsttal hinaus. Bei dieser Tagesfahrt werden wichtige Orte in der Umgebung des Klosters besichtigt: der ehemalige Besitz „Großer Buchhof“, der Ruhestandssitz der Äbte in Schloss Aschhausen und der Klosterhof in Gommersdorf, 1596 als Sommerresidenz errichtet. Weitere Stationen sind die von Abt Knittel erbaute Kirche in Bieringen mit dem einstigen Wasserschloss sowie Pfarrhaus und Kirche in Berlichingen. Auch über die ehemaligen Klosterhöfe Halsberg und Neuhof erfährt man mehr. Der Tag endet mit einer kleinen Weinprobe in der von Abt Knittel erbauten Kelter in Niedernhall.

TERMIN 2010: Sa 29. Mai

DAUER: 9.00 bis ca.18.00 Uhr

TREFFPUNKT: Abfahrt Bushaltestelle Kloster Schöntal

SONDERPREIS: Fahrt- und Eintrittskosten pro Person 26,00 € (ohne Mittagessen und Weinprobe)

INFORMATION UND ANMELDUNG: Kath. Erwachsenenbildung

Hohenlohekreis e.V., Telefon (0 79 43) 8 94-3 35

keb-hohenlohe@kloster-schoental.de, www.kloster-schoental.de

SONDERFÜHRUNGEN

für Kinder und Jugendliche nach Terminvereinbarung

Ganzjährig buchbar für Gruppen auf Anfrage.

Mit „Rana“ durch die Klosterzeiten

Für Kinder ab 5 Jahren

REFERENTIN: Agathe Taschke oder Martina Kretschmar

Bei so vielen Brunnen in der Klosteranlage und 52 Fischteichen, die dem Kloster Schöntal gehörten, gab es auch viele Frösche. Einer davon mit Namen Rana empfängt jetzt die Besucher – und für die Kinder wird er sogar lebendig. Er erklärt und entdeckt so manches aus alter Klosterzeit. Die kleinen Besucher betrachten das Klosterleben aus der Froschperspektive. Zum Abschluss des Rundgangs wird ein besonderes Erinnerungsstück an Kloster Schöntal gestaltet.

DAUER: ca. 1,5 Stunden

Zeitreise durchs Klosterleben

Für Kinder ab 8 Jahren

REFERENTIN: Agathe Taschke oder Martina Kretschmar

Die Kinder begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Kloster Schöntal und begegnen dabei Äbten und kuriosen Sehenswürdigkeiten. 650 Jahre lebten hier Äbte und Mönche und jedes Jahrhundert hat in der Klosteranlage sichtbare Spuren hinterlassen. Um das neue Wissen zu vertiefen, wird die „Expedition“ nachgearbeitet und so die Geschichte dieses ehrwürdigen Ortes besser fassbar gemacht.

DAUER: ca. 1,5 Stunden

Mönche und Ritter an der Jagst

Für Jugendliche ab 12 Jahren

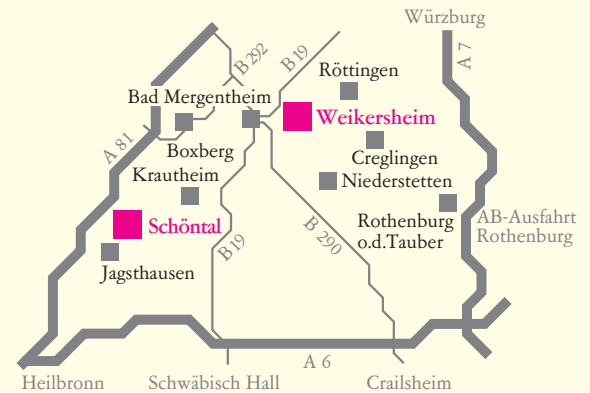
REFERENTIN: Agathe Taschke oder Martina Kretschmar

Kloster Schöntal wäre ohne den Adel nicht denkbar. Die Beziehung zwischen den Mönchen und den Rittern der Umgebung lassen sich in Schöntal heute noch „ablesen“: vom Stifter des Klosters, Wolfram von Bebenburg, über die Ritter des Hauses Berlichingen, die hier ihre letzte Ruhe fanden, bis zu den adeligen Förderern der Abtei. Die Persönlichkeiten erlauben einen ganz anderen Blick auf die Geschichte des Klosters. Klar, dass die Lebensgeschichte des wohl bekanntesten Ritters aus dem Jagst- und Neckartal, Götz von Berlichingen, dem Ritter mit der eisernen Hand, nicht zu kurz kommt.

DAUER: ca. 1,5 Stunden

APRIL	Seite
So 5. April 14.00 Uhr Die Bildersprache in Klosterkirche u. Heiliggrabkapelle	32
So 18. April 14.00 Uhr Schätze hinter Klostermauern	33
MAI	
So 2. Mai 14.00 Uhr Barocke Kunst und Klosterwein	33
So 9. Mai 14.00 Uhr Die Klostersgärten und ihre Heilkräuter	33
Mo 24. Mai 14.00 Uhr Schätze hinter Klostermauern	33
Sa 29. Mai 9.00 bis 18.00 Uhr Tagesfahrt zu ehem. Schöntaler Klosterbesitz	34
So 30. Mai 14.00 Uhr Die Bildersprache in Klosterkirche u. Heiliggrabkapelle	32
JUNI	
So 13. Juni 14.00 Uhr Die Klostersgärten und ihre Heilkräuter	33
So 27. Juni 14.00 Uhr Schätze hinter Klostermauern	33
JULI	
So 4. Juli 14.00 Uhr Die Sonnenuhren Schöntals	34
So 18. Juli 14.00 Uhr Die Klostersgärten und ihre Heilkräuter	33
So 25. Juli 14.00 Uhr Schätze hinter Klostermauern	33
AUGUST	
So 28. August 14.00 Uhr Schätze hinter Klostermauern	33
SEPTEMBER	
Mo 5. September 14.00 Uhr Barocke Kunst und Klosterwein	33
So 19. September 14.00 Uhr Die Sonnenuhren Schöntals	34
OKTOBER	
So 17. Oktober 14.00 Uhr Barocke Kunst und Klosterwein	33
DEZEMBER	
Sa 4. bis So 5. Dezember Schöntaler Weihnachtsmarkt	

Anfahrt



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

WEIKERSHEIM

Mit der Bahn bis Bahnhof Weikersheim, von hier aus ca. 10 Gehminuten bis zum Schloss.

SCHÖNTAL

Mit der Bahn oder dem Linienbus über Möckmühl nach Schöntal.

Weitere Sonderführungsprogramme 2010

- Kloster Alpirsbach | Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen | Schloss Urach | Schloss Kirchheim unter Teck
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Karlsruhe: Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle
- Kloster Lorch | Schloss Ellwangen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Barockresidenz Rastatt und Schloss Favorite Rastatt
- **NEU:** Kloster und Schloss Salem | Neues Schloss Tettngang | Neues Schloss Meersburg
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Stuttgart: Neues Schloss | Grabkapelle Rotenberg | Schloss Solitude
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- **NEU:** Sonderführungen in den historischen Parks und Gärten

Ihr Geschenk:

Eine Einladung zur 5. Sonderführung!



Besuchen Sie vier Sonderführungen – die fünfte gibt es mit der Bonuskarte als Geschenk. Unser Dankeschön für alle, die mehrmals neugierig auf unsere Schloss-, Kloster- und Gartenführungen sind!

Besuchen Sie die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes immer wieder – und Sie werden immer wieder Neues erleben!

Die Staatlichen Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Infos unter www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

